

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	VII
Vorwort des Herausgebers	XI
Einleitung. Definition und Einteilung der Rhetorik	I
Erster Abschnitt · Die <i>inventio</i>	13
Erstes Kapitel. Die gerichtliche Beredsamkeit	15
I. Allgemeine Voraussetzungen	15
II. Die Statuslehre	28
A. Die <i>status rationales</i>	28
1. Der <i>status coniecturalis</i>	30
2. Der <i>status definitionis</i>	32
3. Der <i>status qualitatis</i>	36
4. Die <i>translatio</i>	42
B. Die <i>status legales</i>	44
1. <i>Scriptum et voluntas</i>	46
2. <i>Leges contrariae</i>	48
3. <i>Ambiguitas</i>	50
4. <i>Syllogismus</i>	51
III. Die Teile der Gerichtsrede	52
1. Die Einleitung	60
2. Die Erzählung	75
3. Die <i>digressio</i>	89
4. Die <i>propositio</i> und <i>partitio</i>	91
5. Der Beweis	95
a) Der unkünstliche Beweis – b) Der künstliche Beweis – c) Das Beispiel –	
d) Die <i>refutatio</i> – e) Die Frage – f) Die Behandlung der Beweise	
6. Die <i>altercatio</i>	137
7. Das Lächerliche	138
8. Der Schluß der Rede	147
Zweites Kapitel. Die beratende Beredsamkeit	167
Drittes Kapitel. Die epideiktische Beredsamkeit	177

Zweiter Abschnitt · Die <i>dispositio</i>	211
A. Die <i>τάξις</i> der <i>status rationales</i>	229
B. Die <i>τάξις</i> der <i>status legales</i>	240
Dritter Abschnitt · Die Lehre vom Ausdruck	245
Erstes Kapitel. Allgemeine Regeln	247
Zweites Kapitel. Der Redeschmuck	259
I. Die Tropen	261
II. Die Figuren	270
1. Die Sinnfiguren	275
2. Die Wortfiguren	295
a) Die grammatischen Figuren – b) Die rhetorischen Wortfiguren –	
c) Die <i>figurae per ordinem</i>	
III. Die <i>compositio</i>	315
1. Die Lehre vom Satzbau	315
2. Die Lehre von der Wortfolge	320
a) Der <i>ordo</i> – b) Die <i>iunctura</i> – c) Der <i>numerus</i> – d) Der <i>cursus</i>	
Drittes Kapitel. Die Stilarten	329
Vierter Abschnitt · Die <i>memoria</i>	347
Fünfter Abschnitt · Die <i>pronuntiatio</i>	351
Register, bearbeitet von Joachim Hopp	357